

# Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE 6

JAHRGANG 2024

IT

RU

STI

NJOY

## IN DIESER AUSGABE:

<b>Wort des Schulamtsleiters</b>	<b>2</b>
<b>Aus dem Schulamt</b>	<b>3</b>
<b>Aus dem Ressort</b>	<b>10</b>
<b>Allgemeines</b>	<b>15</b>
<b>Kontakte</b>	<b>18</b>

## Liebe Religionslehrerinnen! Liebe Religionslehrer!

Der Evangelist Lukas schreibt:

*Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seines Wohlgefallens.*

Lk 2,10-14



### Was bedeutet die Botschaft des Engels für unser Menschsein heute?

Am Titelblatt dieser Newsletterausgabe und in gedruckter Form als Weihnachtspost des Ressorts für Bildung, Kunst & Kultur bietet der Künstler Michael Endlicher mit seiner Arbeit aus der Serie der „Automagics“ einen Antwortversuch, eine Affirmation in englischer Sprache, direkt an uns adressiert. Einem Zauberspruch gleich wird nach Entschlüsselung der Bedeutung und dem mehrmaligen Wiederholen der einzelnen Worte mit neuen Wortzwischenräumen die lebensförderliche Botschaft in uns erweckt.

Ich hoffe, dass die Zauberbotschaft entziffert werden konnte und wünsche ganz in diesem Sinne gemeinsam mit dem gesamten Team FREUDvolle Weihnachtsfeiertage und ein hoffnungsfrohes neues Jahr.

In diese Wünsche hinein möchte ich aber auch ein ehrliches DANKE für das Wirken im Religionsunterricht am Seelsorgeort Schule verweben.

Viel Segen für das Kommende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kalter' followed by a stylized flourish.

Titelblatt: Michael Endlicher, Automagic purple, Entwurf, 2024

<https://www.endlicher.at>

# AUS DEM SCHULAMT

## Personalplanung 2025/26

Neben den herzlichen Wünschen für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest müssen wir aufgrund zeitlicher Vorgaben des Bildungsministeriums die Personalplanung für das kommende Schuljahr bereits früher starten als es in den letzten Jahren der Fall war. Es verschieben sich diverse Fristen in Anlehnung an die Bildungsdirektion nach vorne in dem Wissen, dass gewisse Informationen noch nicht definitiv sein können, besonders die Situation an den Schulen.

Wir bitten also um Bekanntgabe der ins Auge gefassten Veränderungen betreffend Versetzung, Karenzurlaub (nur in Ausnahmefällen zb. für die Betreuung noch nicht schulpflichtiger Kinder), beabsichtigter **Übertritt in den Ruhestand** (wenn möglich schon mit Kopie der offiziellen Dokumente...) und weitere Wünsche und Informationen (Stundenausmaß, gewünschte Reduzierungen bzw. Stundenerhöhungen...), **voraussichtliche Klassenzahlen bzw. Stundenänderungen** schriftlich

**bis spätestens Freitag, 31. Jänner 2025**

an das Bischöfliche Amt für Schule und Bildung (BASB) zu senden:

**Zusatzinfo für RL in der Pflichtschule:** ReligionslehrerInnen geben ihre Versetzungswünsche ausschließlich im Schulamt bekannt, KombinererInnen auch in der Bildungsdirektion.

**Zusatzinfo für RL im höheren Schulbereich:** kirchlich bestellte und „selbständige“ ReligionslehrerInnen geben Versetzungswünsche ausschließlich im Schulamt bekannt, KombinererInnen auch über die Bildungsdirektion. Über die Vergabe der Religionsstunden entscheidet das Schulamt (Personalausschuss).

**Email an:** [schulamt@graz-seckau.at](mailto:schulamt@graz-seckau.at)

**Infos zu Klassenzahlen bzw. Stundenänderungen:** [vinenz.wechtitsch@graz-seckau.at](mailto:vinenz.wechtitsch@graz-seckau.at)

### WICHTIGE HINWEISE:

- Im Laufe der Planungsphase kommt es zur Bekanntgabe frei werdender Stellen. Diese werden **im Newsletter und auf der Homepage** <https://schulamt.graz-seckau.at> veröffentlicht. Die erste Bekanntgabe der frei werdenden Stellen wird **Anfang März 2025** erfolgen.
- Daraus resultierende Versetzungen von ReligionslehrerInnen werden nach einer Rückmeldephase entschieden.
- Für NeueinsteigerInnen/JunglehrerInnen mit der Möglichkeit zur **Induktionsphase** ist zusätzlich die Ausschreibung über die Bildungsdirektion nötig. Das erste diesbezügliche Ausschreibungsfenster ist mit **Beginn 28. April 2025** geöffnet.
- Wenn Sie im APS-Bereich **literarische Stunden** in *Absprache mit den Schulleitungen* übernehmen könnten, ist eine Absprache mit dem/der zuständigen Fachinspektor/in zwingend vorgeschrieben. **Aufgrund der schwierigen Personalsituation möchten wir darauf hinweisen, dass ein literarischer Einsatz nicht immer möglich ist.**

# AUS DEM SCHULAMT

- Wenn Sie ein Pensionsantrittsdatum im Laufe des Schuljahres haben, dann bitten wir Sie sich zu überlegen, ob für Sie ein Aufschub des Beginns bis ans Ende des Schuljahres möglich ist. Aufgrund der Personalsituation kann eine unterjährige Nachfolge immer schwerer erfolgen.
- Sabbaticals und außerordentliche Karenzen werden nur in ganz speziellen Ausnahmefällen gewährt und bedürfen Absprache und der Zustimmung durch das Schulamt.

## Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis von Landes-Vertragslehrpersonen im Schema pd ab 1.9.2025:

Diesbezügliche Anträge können bei Erfüllung folgender Kriterien bis **28.02.2025** gestellt werden:

1. es besteht eine mindestens 3-jährige Dienstleistung als Lehrperson zum 31.12.2024 beim Land Steiermark als Dienstgeber,
2. eine mittelfristige Verwendung (3 Jahre) ist gesichert,
3. der Verwendungserfolg wurde aufgewiesen.

Das diesbezügliche **Antragsformular** finden Sie unter diesem [LINK](#)

Mag. Vinzenz Wechtitsch

## Weihnachtsferien im Schulamt

Auch das Schulamt macht Ferien und hat vom  
**23. Dezember 2024 bis 3. Jänner 2025** geschlossen.

Das Team des Schulamtes wünscht allen Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

# AUS DEM SCHULAMT

## Reiserechnung und Fahrtenbuch

Es gibt vor allem im Landesschulbereich immer wieder Fragen zur Reiserechnung und zur steuerlichen Abschreibungsmöglichkeit. Hier der Versuch einiger Antworten:

### Wie komme ich zu meiner Reiserechnung und zu meinem Reisekostenersatz?

Homepage Bildungsdirektion STMK:

<https://www.bildung-stmk.gv.at/service/formulare/lehrpersonen/land.html>

**Formulare** für Lehrpersonen unter „REISEGEBÜHREN“

Für die Fahrt von einer Schule zur zweiten Schule an einem Vormittag (wenn im selben Gemeindegebiet, ab einer Entfernung von 2km, Öffis nicht möglich) gilt:

- ⇒ Reiserechnungsformular Allgemein APS, BPS
- ⇒ Dienstenteilung

Für Fort- und Weiterbildung gilt:

- ⇒ Reiserechnungsformular Fortbildung APS, BPS
- ⇒ Reiserechnungsformular Weiter- und Ausbildung APS, BPS

(Manche Schulleitungen, haben die Formulare heruntergeladen und geben sie auch weiter)

Wichtig!!! Die Geschäftszahl ist einzutragen!!!:

Geschäftszahl: **IRe3/80-2024**

Die Reiserechnung ist mit der Teilnahmebestätigung der Schulleitung zu übermitteln!

(Bitte gut kommunizieren, ob ihr das abgeben oder mailen sollt!)

Die Schulleitungen sind verpflichtet die Formulare über ISO web weiterzuleiten!

### Wie komme ich zu meiner Pendlerpauschale, Fahrkostenzuschuss und Pendlereuro (bei Schulwechsel bzw. Neuanstellung)?

Unter „**PENDLERPAUSCHALE**“ gibt es alle Infos.

Wichtig sind folgende Unterlagen:

- ⇒ Antrag Pendlerpauschale APS, BPS
- ⇒ Dienstenteilung
- ⇒ Pendlerrechner

### Fahrtenbuch: ist es sinnvoll, ein Fahrtenbuch zu führen?

Da es nur für Fahrten, die unmittelbar mit der Unterrichtstätigkeit zusammenhängen, Reisekostenersatz gibt, ist das Führen eines Fahrtenbuchs für darüber hinausgehende beruflich veranlasste Fahrten wichtig. Welche Fahrten fallen darunter:

- ⇒ zusätzliche Fahrten zur Konferenz, Elternsprechtag, wenn nicht direkt im Anschluss an den Unterricht (Fahrten zu Elternabenden (Erstkommunion, Firmung)
- ⇒ Fahrten zu Gottesdiensten, wo Anwesenheit erforderlich ist (zb: Erstkommunion, Vorstellungsgottesdienst, Firmung...)
- ⇒ Besorgungen von Unterrichtsmaterialien etc.
- ⇒ es gilt jeweils die 2km-Regel bzw. Öffi-Regel und Nachweise müssen vorliegen (Rechnungen, Kalendereinträge...)

Bei der Arbeitnehmerveranlagung können diese Kosten geltend gemacht werden (amtliches Kilometergeld aktuell 42ct/km ab 1.1.2025 50ct/km).

# AUS DEM SCHULAMT

## Religion und Politik: THEOLYMPIA

Mit einem ebenso spannenden wie hochaktuellen Thema startet die Olympiade im katholischen Religionsunterricht in die mittlerweile fünfte Ausschreibungsrunde:



**THEOLYMPIA**  
GEGENWÄRTIG | GLAUBEN | DENKEN

„Unheilige Allianz oder heilige Pflicht —

Religion und Politik“ steht als Titel über dem Wettbewerb. Schüler:innen der höheren Schulen von der 9. bis 13. Schulstufe, die den katholischen Religionsunterricht besuchen, sind dazu aufgerufen, sich mit dem Jahresthema in Form eines Essays oder auch kreativ-fotografisch auseinanderzusetzen.

### Jahresthema mit hochpolitischer Dimension

Das aktuelle Jahresthema weist einmal mehr und sehr grundsätzlich ins Politische: Staat und Kirche lassen sich demnach institutionell klar trennen, nicht aber das Politische und das Religiöse. Und so kann etwa (kirchliche) Religion politisiert werden, wie auch Parteipolitiker mitunter die Sphäre des Religiösen zu vereinnahmen versuchen. Die Frage, wie sich Religionen und Staat zueinander verhalten sollten, wird gerade heute angesichts vieler Krisen und politischer Zuspitzungen in der Öffentlichkeit und den Medien kontrovers diskutiert. Birgt die Vermischung von Religion und Staat die Gefahr von Gewalt und Krieg? Sollten sich Religionsgesellschaften und Kirchen also jeglicher politischen Einmischung enthalten? Oder geht es nicht auch darum, Gesellschaft ganz im Sinne des Evangeliums menschlicher zu gestalten, sie im Namen des Glaubens zu verändern und in ihr Verantwortung zu übernehmen?

„Dieses durchaus herausfordernde Jahresthema ist gesellschaftlich bedeutsam und zeitgemäß“, erklärt dazu Andrea Pinz, Vorsitzende der Konferenz der Schulamtsleiter:innen (SALK) der heimischen Diözesen als Träger des Wettbewerbs. „Und wichtiger: Es ist im Diskurs mit jungen Menschen entstanden. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Ausschreibung einmal mehr viele spannende und kreative Beiträge in Form von Essays und künstlerischen Fotografien aus allen Diözesen erhalten werden“, so die Wiener Schulamtsleiterin weiter. „THEOLYMPIA zeigt jedes Jahr aufs Neue, dass der katholische Religionsunterricht junge Menschen auf besondere Weise zu inspirieren vermag. Und THEOLYMPIA zeigt vor allem auch das große Interesse unserer Schülerinnen und Schüler an gesellschaftspolitisch wichtigen Fragestellungen.“

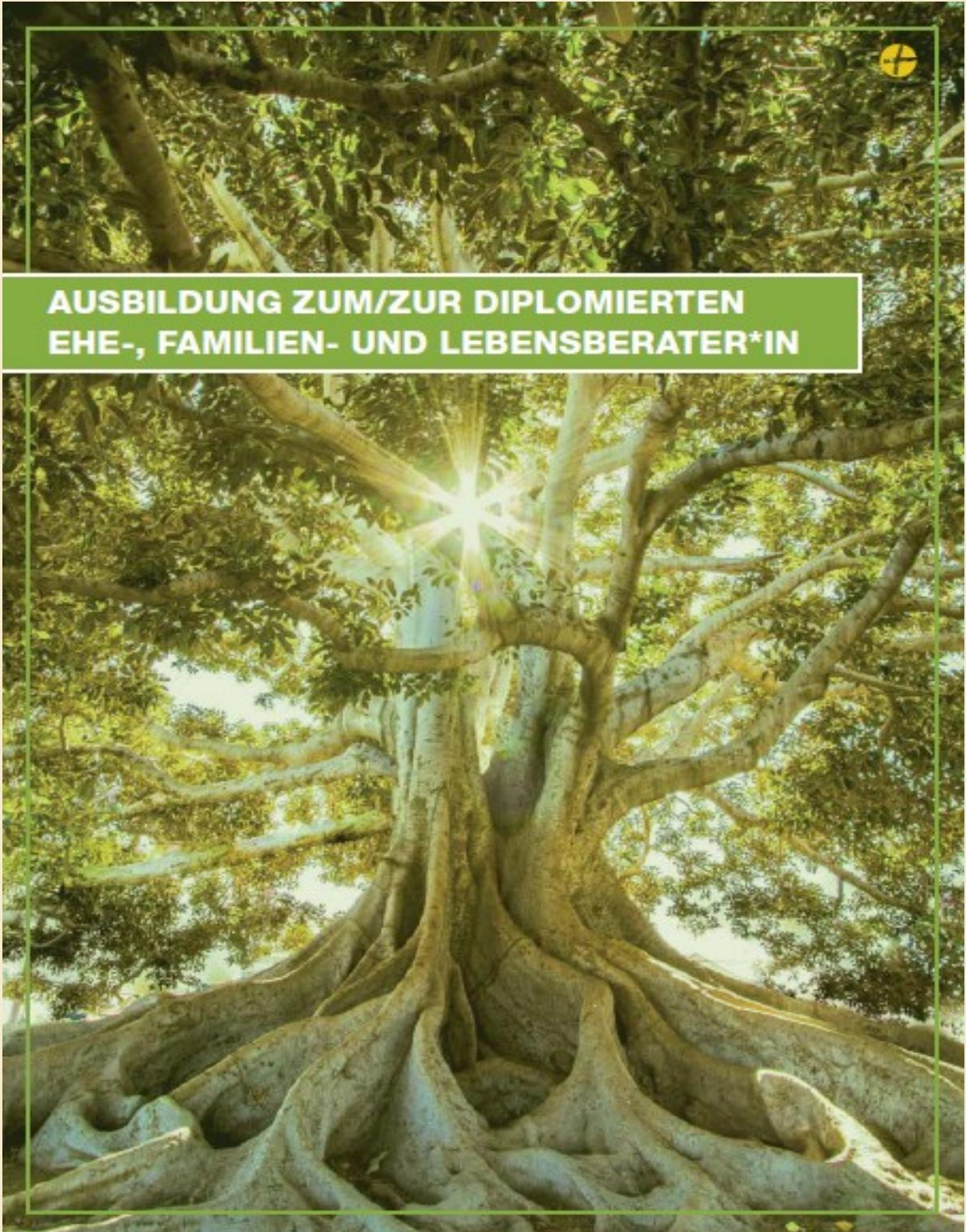
### Einreichung ab dem 07. Jänner 2025 möglich

Teilnehmende Schüler:innen können ihre Essay- u. Fotobeiträge vom 07.-31.1.2025 auf [www.theolympia.at](http://www.theolympia.at) einreichen. Die Begutachtung der **Essays** erfolgt in einer ersten Runde durch eine diözesane Fachjury. Die besten Beiträge aus den Diözesen nehmen anschließend an der Finalrunde teil, bei der eine Bundesjury die Essays beurteilt und die Siegerbeiträge kürt. In der **Kategorie Fotografie** werden alle Einreichungen von einer Bundesjury begutachtet.

Bis zum 30.4.2025 erfolgt die offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse auf der Homepage u. die Verständigung der Preisträger:innen. Die besten Beiträge aus beiden Wettbewerbskategorien werden im Rahmen verschiedener Veranstaltungen u. in diversen Publikationen der Öffentlichkeit vorgestellt u. prämiert. Als feierlicher Abschluss findet am **2. Juni die Preisverleihung im Erzbischöflichen Palais in Wien** mit Gästen aus Kirche, Wissenschaft u. dem Bildungsbereich statt. Die **aktuelle Ausschreibung mit allen formalen Details ist zu finden auf [www.theolympia.at](http://www.theolympia.at)**

Team Theolympia

# AUS DEM SCHULAMT



**AUSBILDUNG ZUM/ZUR DIPLOMIERTEN  
EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATER\*IN**

# AUS DEM SCHULAMT

## AUSBILDUNGSINHALTE

### PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Die Beratungstätigkeit in existenziell bedrohlich erlebten Konflikt- u. Krisensituationen stellt hohe Anforderungen an die Persönlichkeit und an die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Berater\*innen. Wesentlicher Teil der Ausbildung ist daher eine gründliche Selbsterfahrung und die Förderung der Selbstreflexivität der Ausbildungsteilnehmer\*innen

### WISSENSVERMITTLUNG

Berater\*innen benötigen fundierte methodische psychologische, familien- und sozialrechtliche Grundkenntnisse, Kenntnisse über ausgewählte medizinische u. soziologische Fachgebiete, sowie einen differenzierten Einblick in die regionale und überregionale Gesundheitsversorgung. Im Rahmen der Ausbildung wird deshalb besonderer Wert darauf gelegt, ein möglichst breites Basiswissen zu vermitteln.

### EINFÜHRUNG IN DIE BERATUNGSPRAXIS

Methodisches Arbeiten soll in der Auseinandersetzung mit persönlichen Themen und Konflikten in der Ausbildungsgruppe erlernt werden. Im weiteren Verlauf sollen die Studierenden das erworbene Wissen und die erlernte Beratungsmethodik auf konkrete Beratungssituationen anwenden und Beratungsbeziehungen gestalten und reflektieren lernen. Dies geschieht im Beratungspraktikum in den diözesanen Familienberatungsstellen.

### AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Matura oder Nachweis einer entsprechenden Ausbildung
- Alter: mind. 25 Jahre
- Erfahrung bzw. Praxis in sozialen Berufen
- Aufnahmegespräch mit dem/der Leiter\*in
- Über die endgültige Aufnahme entscheidet nach dem Auswahlseminar eine Aufnahmekommission.

### AUSWAHLSEMINAR

7./8. Februar 2025 im Bildungshaus Schloss St. Martin

### LEHRGANGSSTART

19. September 2025

### AUSBILDUNGSDAUER/ZEITSTRUKTUR

September 2025 bis Februar 2029 (7 Semester)  
Präsenzzeiten ca. einmal im Monat Freitagmittag bis Samstagabend im Bildungshaus Schloss St. Martin in Graz;  
2 x 5 Tage Gruppenselbsterfahrung im Block im Bildungshaus Schloss Puchberg /OO

### KOSTEN

€ 6.650,- (7 Semesterbeiträge à € 950,-)  
Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind selbst zu bezahlen  
Kosten Modul VIII / Gewerbe siehe Abschluss.  
Auswahlseminar: € 150,-  
(Eine Bestätigung als Selbsterfahrungsseminar wird ausgegeben).

### ABSCHLUSS

A) Absolvent\*innen der Lehranstalt sind zur Arbeit nach § 2 Abs. 1 Z 3 Familienberatungsförderungsgesetz, BGBl. Nr. 80/1974 im unselbständigen Tätigkeitsbereich berechtigt.

B) Für den Zugang zum Gewerbe ist nach der neuen Lebens- und Sozialberatungsverordnung BGBl. Nr. II 116/2022 zusätzlich zum Abschluss der Lehranstalt die erfolgreiche Absolvierung der Module des Lehrganges (Ausbildungscurriculums) für Lebens- und Sozialberatung gemäß Anlage 2 im Ausmaß von 600 Zeitstunden, sofern diese Ausbildungsschritte nicht Teil des unter lit. a genannten Ausbildungsganges waren erforderlich. Hierzu wird der Besuch des Gewerbe-Upgrades für das Modul VIII (Wissenschaftliches Arbeiten) als Universitätskurs über drei Semester in Kooperation mit der UNI für LIFE Weiterbildungs GmbH der Universität Graz ab dem 5. Ausbildungssemester angeboten. Kostenfaktor: ca. € 600,- bis € 700,- / Semester (variiert mit der Teilnehmer\*innenanzahl).

Ob ein Zugang zum Gewerbe angestrebt wird ist mit der Bewerbung bekanntzugeben.

### INFORMATION, ANMELDUNG

Katholische Privatschule für Berufstätige mit Öffentlichkeitsrecht  
Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Diözese Graz-Seckau  
8010 Graz, Canerigasse 34  
Büro: Bischofplatz 4  
astrid.polz-watzenig@graz-seckau.at  
0676/87422447  
www.beratung-ifp.at  
www.wertschaefzung-vermitteln.at

# STANDESNACHRICHTEN

## Wir gratulieren...

### ...zur Geburt eines Kindes



- Högler, Waltraud, Mag. und Alexander zum Sohn Theodor
- Kaltner-Herzog, Johannes, Mag. und Veronika zur Tochter Mirjam
- Plessnig, Mag. , Elisabeth, MA und Bösser Jonathan zur Tochter Leonie
- Steiner, Tanja und David zur Tochter Lotte

### ... zur kirchlichen Trauung:



- Haberler, Karoline, BEd, MEd geb. Kranabetter und Ing. Andreas
- Monschein, Mag., Andreas und Pia, geb. Teuber-Weckersdorf
- Strohmaier, geb. Pratter Stefanie, Mag. und Franz, BSc MSc
- Wallner, Anisha, BEd, geb. Rabensteiner und Hannes, BSc

## Wir gedenken...



- Atamanczuk, Johann
- Cagran, Maria
- Hofer, Norbert, Dr.
- Strobl, Emmerich, Geistl. Rat

# AUS DEM RESSORT

## Bildungsforum Mariatrost

### Mein Begräbnis

Dienstag, 14.01.2025, 17:00–20:00 Uhr

#### Workshop mit Bernhard Pletz

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den ersten Schritten der Planung und Gestaltung des eigenen Begräbnisses.

**Teilnahmebeitrag: € 25,00**

**Ort:** Seminarraum 130, Bürgergasse 2, 8010 Graz

**Bildungsforum Mariatrost**

**Telefon:** +43 (316) 8041-452

**E-Mail:** [bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at](mailto:bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at)

[Weitere Informationen und AnmeldeLink](#)

### Eine Frage der Schuld? – Historischer Abend im Graz Museum

Mittwoch, 15.01.2025, 18:00–20:00 Uhr

#### Eine Frage der Schuld? Entnazifizierung und Nachkriegsjustiz

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!**

**Ort:** GrazMuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz

**Bildungsforum Mariatrost**

**Telefon:** +43 (316) 8041-452

**E-Mail:** [bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at](mailto:bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at)

[Weitere Informationen und AnmeldeLink](#)

### ONLINE – Das Licht der letzten Tage

Donnerstag, 16.01.2025, 19:00–20:30 Uhr

#### Das Phänomen der Geistesklarheit am Ende des Lebens

Alexander Batthyány bietet mit seiner wissenschaftlich fundierten Arbeit tiefgehende Einblicke in die menschliche Erfahrung an der Schwelle des Todes.

**Teilnahmebeitrag: € 20,00 /** Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie von uns vorab per Mail zugesandt.

**Bildungsforum Mariatrost**

**Telefon:** +43 (316) 8041-452

**E-Mail:** [bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at](mailto:bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at)

[Weitere Informationen und AnmeldeLink](#)

### Tief in der Vertrauenskrise

Dienstag, 21.01.2025, 19:00–20:30 Uhr

#### Wie Demokratie(n) und Kirche dagegen vorgehen können.

Impulse und Talk mit der, online aus Berlin zugeschalteten, Theologin und Politikwissenschaftlerin Barbara Ladenburger. Wie der „live“ im Barocksaal anwesende Journalist und Politologe Eric Frey.

**Teilnahmebeitrag: € 20,00**

**Ort:** Barocksaal, Bürgergasse 2, 8010 Graz

**Bildungsforum Mariatrost**

**Telefon:** +43 (316) 8041-452

**E-Mail:** [bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at](mailto:bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at)

[Weitere Informationen und AnmeldeLink](#)

# AUS DEM RESSORT

Kath. Bildungswerk

## Diplomlehrgang Elternbildung

Sie möchten Eltern in ihrer Erziehungstätigkeit stärken, begleiten und unterstützen? Der praxisorientierte, berufs begleitende Diplomlehrgang Elternbildung befähigt zukünftige Referent:innen, fachliche Informationen für Gruppen und Eltern aufzubereiten und den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden von Elternbildungsveranstaltungen anzuleiten.

WANN: Februar 2025 bis März 2026 (10 Module, meistens freitags und samstags)

Nähere Informationen

[https://bildung.graz-seckau.at/einrichtung/202/ausundweiterbildungen/artikel\\_ausbildung/article/18312.html](https://bildung.graz-seckau.at/einrichtung/202/ausundweiterbildungen/artikel_ausbildung/article/18312.html)



## Diplomlehrgang Elternbildung

Ausbildungslehrgang zur Elternbildnerin/zum Elternbildner

Februar 2025 — März 2026

# AUS DEM RESSORT

Kath. Bildungswerk

## Zeit für Gefühle

Das Bildkartenmaterial „Zeit für Gefühle“ bietet eine wunderbare Unterstützung um sich über Gefühle und Emotionen in Gruppen austauschen zu können. Die Karten können zu unterschiedlichsten Fragen eingesetzt werden, und sind für 25€/Set im Katholischen Bildungswerk erhältlich, [kbw@graz-seckau.at](mailto:kbw@graz-seckau.at)



# AUS DEM RESSORT

Kath. Bildungswerk

## Eltern-Kind-Gruppen Grundlagenmodul

Du leitest bereits eine Eltern-Kind-Gruppe oder du möchtest eine gründen? Das Grundlagenmodul ist ein ausgewogener Mix aus Praxis und Theorie zur Durchführung von Eltern-Kind-Gruppen.

[Nähere Informationen](#)



## Online-Informationsabend: Diplomlehrgang Elternbildung

In diesem praxisorientierten, berufsbegleitenden Lehrgang werden Teilnehmende zu Referent:innen der Elternbildung ausgebildet. Absolvent:innen stärken, begleiten und unterstützen Eltern in ihrer Erziehungstätigkeit.

Sie möchten Erziehende stärken und begleiten? Informieren Sie sich beim Online-Infoabend über den Diplomlehrgang Elternbildung.

**Online Info-Abend:** Mo., 13. Jan. 2025, 19:00 bis 20:30 Uhr

**WO:** Online via Zoom (der Link wird Ihnen bei Anmeldung zugeschickt)

[Anmeldung Online-Informationsabend](#)

[Nähere Informationen zur Ausbildung](#)



## Online-Informationsabend: Ausbildungslehrgang zum/zur LIMA-Trainer:in - Lebensqualität im Alter

Die zertifizierte, berufsbegleitende Ausbildung befähigt Teilnehmende als Trainer:innen der Senior:innenbildung tätig zu sein.

Sie möchten ältere Menschen dabei unterstützen, geistig und körperlich fit zu bleiben und soziale Teilhabe ermöglichen? Informieren Sie sich beim Online-Infoabend über die LIMA-Ausbildung

**Online Info-Abend:** Mi., 15.01.2025, 18:30 Uhr

**WO:** Online via Zoom (der Link wird Ihnen bei Anmeldung zugeschickt)

[Anmeldung zum Infoabend](#)

[Nähere Informationen zur Ausbildung](#)



# AUS DEM RESSORT

## DIÖZESANMUSEUM

### Weihnachten im Museum

Ein besonderes Erlebnis ist der **Heilige Abend im Museum** mit weihnachtlichen Lesungen am 24. Dezember 2024 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr bei freiem Eintritt. Vielleicht eine gute Gelegenheit, dem Christkind zuhause frei Bahn zu verschaffen.

Ein kurzer **Besuch im Diözesanmuseum** in Graz, Bürgergasse 2, bringt Abwechslung zwischen den Feiertagen, Bewegung zwischen Verwandtenbesuchen und Interessantes über Krippen. Die Ausstellung beschäftigt sich heuer mit der „Hl. Familie, wer mit wem und wie an der Weihnachtskrippe feiert“. Bis zum 12. Jänner 2025 bleibt dafür noch Zeit.

Falls Ihnen noch die eine oder andere **Figur in ihrer Krippe fehlt**. Unser Shop hat eine große Auswahl an unterschiedlichsten Krippen und Figuren zum Verkauf, auch zum Sammeln. Geöffnet: immer, wenn das Museum offen ist: [www.dioezesanmuseum.at](http://www.dioezesanmuseum.at)

*Geschlossen ist am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Jänner 2025.*



Ausschnitt aus der Kochlerkrippe, die seit heuer dem Diözesanmuseum gehört und über mehr als 100 Figuren verfügt

## „Ned wurst“: Kirche & Bauern fordern Kennzeichnungspflicht in der Gastro

Wer im Gasthaus wissen möchte, wo das Essen herkommt und wie es produziert wurde, erhält nur selten eine Auskunft. Mit einer Petition setzen sich Bäuerinnen und Bauern gemeinsam mit Welthaus Diözese Graz-Seckau für eine verpflichtende Herkunfts- und Haltungskennzeichnung für Fleisch, Milch und Eier in der Gastronomie ein.

Für uns, unsere Tiere, das Klima und Menschenrechte weltweit weltweit.

Das Außer-Haus-Essen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Laut RegioData geben die Österreicher:innen mehr als ein Drittel ihrer Ernährungsausgaben in der Gastronomie aus. Eine aktuelle Umfrage von Foresight Research zeigt, dass sich 81 Prozent (!) der Befragten eine klare Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln in der Gastronomie wünschen. Die Konsument:innen möchten wissen, woher die Produkte kommen und wie die Tiere gehalten wurden. Nur so können sie sich bewusst für regionale und nachhaltig produzierte Lebensmittel entscheiden und damit die heimischen Betriebe unterstützen. Was diese auch bitter nötig haben, denn täglich schließen fünf Höfe für immer ihre Tore. Kleinstrukturierte bäuerliche Betriebe geraten zunehmend unter Druck: Sie

stehen in direkter Konkurrenz zur (internationalen) Agrarindustrie, die mit Monokulturen wichtige Ökosysteme in anderen Teilen der Welt zerstört, kleinbäuerliche Familien von ihrem Land vertreibt und den Markt mit Billigfleisch überschwemmt.

### GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFTS-FÄHIGE LANDWIRTSCHAFT

Ein System, das wir durchbrechen müssen – darüber sind sich alle einig: Politiker:innen, Wissenschaftler:innen, Vertreter:innen kirchlicher Organisationen, der Zivilgesellschaft, Landwirtschaft, Gastronomie und Vermarktung unterstützen die Petition. „Es braucht eine breite Allianz, um aus dem vorherrschenden Agrarsystem ausbrechen zu können“, sagt dazu Margareta Moser, Ko-

ordinatorin des Projekts ALLIANZA Österreich – Argentinien und erklärt: „Im ALLIANZA-Projekt setzen wir auf Dialog. Wir haben gemeinsam mit Bäuer:innen und Bauern aus Österreich und Argentinien sowie mit unserer argentinischen Partnerorganisation INCUPO Forderungen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft erarbeitet. Eine davon ist die verpflichtende Herkunft- und Haltungskennzeichnung für Fleisch, Milch und Eier in der Gastronomie, für die nun bäuerliche Verbände gemeinsam mit Welthaus Diözese Graz-Seckau Unterschriften sammeln.“

Petition unterzeichnen:  
[graz.welthaus.at/petition](https://graz.welthaus.at/petition)



© Foto: Muzahid, Adobe Stock

Weil's ned wurst is, wo mei Essen herkommt!



Für eine verpflichtende Herkunft- & Haltungskennzeichnung für Fleisch, Milch und Eier in der Gastronomie!

Unterstütze die Petition mit deiner Unterschrift! QR-Code scannen oder auf der Website unterschreiben:

[graz.welthaus.at/petition](https://graz.welthaus.at/petition)

Schöpfungsverantwortung tragen: Projekt „Alianza Österreich - Argentinien“

Weltweite Krisen lassen sich nur durch weltweite Kooperation bewältigen. Es ist bei Fragen zum Klimawandel unerlässlich, ein Bewusstsein zu entwickeln, dass wir Teil einer weltweiten Schicksalsgemeinschaft sind und wir uns als Weltbürger:innen begreifen, die in diesem Sinne handeln und denken. Welthaus hat daher zusammen mit der argentinischen Partnerorganisation INCUPO das Alianza-Projekt ins Leben gerufen, um globale Zusammenhänge und Abhängigkeiten aufzuzeigen und eben dieses Bewusstsein voranzutreiben.

# ALLGEMEINES



Exkursion der PPH Augustinum

## Jüdisches Budapest einst und jetzt

29. bis 31. Mai 2025



Budapest beherbergt die drittgrößte jüdische Gemeinde Europas mit etwa 100.000 Mitgliedern und die größte Synagoge Europas. Die jüdische Geschichte Budapests reicht bis in die Römerzeit zurück, und Jüdinnen und Juden haben im Leben der Stadt immer eine herausragende Rolle gespielt. Heute finden sich in Budapest viele Synagogen, koschere Restaurants und jüdische Schulen.

Die Exkursion folgt jüdischem Leben in Geschichte und Gegenwart. Am Programm stehen u.a.: Besuch im Jewish Theological Seminary (Rabbinerseminar); Große Synagoge, Rumbach Synagoge, Jüdisches Museum, Holocaust Memorial, jüdisches Viertel, Holocaust Museum, Schuh-Memorial am Donauufer sowie das Burgviertel; Besuch eines Freitagabendgottesdienstes in der neologen Frankel-Synagoge mit Gesprächsmöglichkeit; Abendessen in einem koscheren Restaurant.

Preis: bei Nächtigung im DZ (exkl. Bahntickets)

14-18 Personen: 725 €; 19-22 Personen: 700 € (EZ-Zuschlag: 135 €); Nächtigungen im Museum Hotel (4-Sterne) inkl. Frühstück, Besichtigungsprogramm inkl. fachkundiger Führung, Eintrittsgebühren, U-Bahntickets, Bustransfer zum Burgviertel, zwei mehrgängige Abendessen. Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen.

Noch offen: Kosten für die An- und Abreise per Bahn (Tarife ab 15.12.2024 abrufbar)

Lehrveranstaltungsnummer (Fortbildungsveranstaltung): 0005252029

Anmeldung: Bis 31.01.2025 erbeten.

Kontakt: HS-Prof. MMag. Dr. Edith Petschnigg, [edith.petschnigg@pph-augustinum.at](mailto:edith.petschnigg@pph-augustinum.at)

# ALLGEMEINES

EINLADUNG ZUR

## Jubiläumsfeier

Montessori -Vereinigung  
Steiermark PPH Augustinum

Die Montessori-Vereinigung Steiermark PPH Augustinum blickt auf erfolgreiche 25 Jahre zurück und dankt allen, die sie auf ihrem Weg begleitet und unterstützt haben.

Aus diesem Anlass laden wir am Freitag, den **28. März 2025**, zur **Jubiläumsfeier** in den **Festsaal** der PPH Augustinum ein.

Entspanntes Ankommen ab 16 Uhr, der offizielle Teil unserer Feier beginnt um 17 Uhr.

Für das geistige und leibliche Wohl ist gesorgt.

**Wir freuen uns, mit zahlreichen Gästen auf die nächsten 25 Jahre anzustoßen!**

Besuchen Sie auch  
unsere Website!



Wir bitten herzlich um Rückmeldung/Anmeldung bis 31.01.2025 an: [dorli.wilding@gmx.at](mailto:dorli.wilding@gmx.at)



MONTESSORI-VEREINIGUNG  
STEIERMARK PPH AUGUSTINUM



PRIVATE  
PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
AUGUSTINUM

# RESSORT 2

## Bildung, Kunst und Kultur

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.  
Stellvertretung: . Mag. Vinzenz Wechtitsch

### Amt für Schule & Bildung

**Leitung:**

**Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.**

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: [walter.pruegger@graz-seckau.at](mailto:walter.pruegger@graz-seckau.at)

**KiB<sup>3</sup> - Kinder in Bildungseinrichtungen der Diözese Graz-Seckau**

**Leitung:**

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Alexandra Strohmeier-Wieser und Katharina Aven-der-Hohenadler MBA**

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: [office@kib3.at](mailto:office@kib3.at)

<https://www.kib3.at/>

**Campus Augustinum**

8010 Graz, Lange Gasse 2

**Leiter des Campus:**

**Mag. Christoph Mauthner MSc**

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: [christoph.mautner@augustinum.at](mailto:christoph.mautner@augustinum.at)

**PPH Augustinum Graz**

**Rektorin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Seel**

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: [andrea.seel@pph-augustinum.at](mailto:andrea.seel@pph-augustinum.at)

**Zentrum für**

**Theologiestudierende**

**Leitung:**

**Mag. Johannes Schweighofer**

Johann Fux Gasse 31 , 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: [theozentrum@aon.at](mailto:theozentrum@aon.at)

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

### Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

**Leitung: Mag.<sup>a</sup> Martina Platter**

Tel. +43 (316) 8041-344; Mail: [martina.platter@graz-seckau.at](mailto:martina.platter@graz-seckau.at)

**Katholisches Bildungswerk:**

Pädagogische Leitung:

**Christine Magerl Bakk. MA**

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-345

Mail: [kbw@graz-seckau.at](mailto:kbw@graz-seckau.at)

<http://bildung.graz-seckau.at>

**Bildungsforum Mariatrost**

Pädagogische Leitung:

**Dr.<sup>in</sup> Kathrin Karloff**

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: [office@mariatrost.at](mailto:office@mariatrost.at)

<https://mariatrost.at>

**Haus der Frauen**

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Dr. Sabine Gollmann**

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: [kontakt@hausderfrauen.at](mailto:kontakt@hausderfrauen.at)

<http://www.hausderfrauen.at/>

### Kunst & Kultur

**Leitung: Walter Prügger BEd M.A.**

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: [walter.pruegger@graz-seckau.at](mailto:walter.pruegger@graz-seckau.at)

**Diözesanmuseum:**

Geschäftsführer:

**Mag. Heimo Kaindl**

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: [dioezesanmuseum@graz-seckau.at](mailto:dioezesanmuseum@graz-seckau.at)

<http://www.dioezesanmuseum.at>

**Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion**

**MMag. Dr. Johannes Rauchenberger**

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: [office@kultum.at](mailto:office@kultum.at)

<http://www.kultum.at>

**Impressum:**  
**Bischöfliches Amt für Schule und Bildung**

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4  
8010 Graz  
Telefon: 0316/8041-114  
Fax: 0316/8041-294  
E-Mail: [schulamt@graz-seckau.at](mailto:schulamt@graz-seckau.at)  
<https://schulamt.graz-seckau.at>

**Leiter:**  
**Walter Prügger BEd M.A.**  
Tel: 0676/8742 6900  
[walter.pruegger@graz-seckau.at](mailto:walter.pruegger@graz-seckau.at)

**Stellvertretender Leiter:**  
**Mag. Vinzenz Wechtitsch**  
Tel: 0316/8041-292 od.  
0676/8742-2292  
[vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at](mailto:vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at)

**Juristin:**  
**Mag. Martina Colimprain**  
Tel: 0316/8041-287 od.  
0676/8742-2287  
[martina.colimprain@graz-seckau.at](mailto:martina.colimprain@graz-seckau.at)

**Sekretariat:**  
**Sandra Pirker**  
Tel: 0316/8041-379  
[sandra.pirker@graz-seckau.at](mailto:sandra.pirker@graz-seckau.at)

**Alexandra Pogorutschnigg**  
Tel: 0316/8041-289  
[alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at](mailto:alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at)

**Annemarie Stenzel**  
Tel: 0316/8041-288  
[annemarie.stenzel@graz-seckau.at](mailto:annemarie.stenzel@graz-seckau.at)

## Die FachinspektorInnen

**Dietlind Artner-Kager, BEd**  
Tel: 0676/8742-8602  
[dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at](mailto:dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at)

**Mag.<sup>a</sup> Eva Bacher**  
Tel: 0676/8742-6909  
[eva.bacher@bildung-stmk.gv.at](mailto:eva.bacher@bildung-stmk.gv.at)

**Franz Hackstock, BEd**  
Tel: 0676/8742-6901  
[franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at](mailto:franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at)

**Mag. Andrea Kern, BEd**  
Tel: 0676/8742-6904  
[andrea.kern@bildung-stmk.gv.at](mailto:andrea.kern@bildung-stmk.gv.at)

**Siegfried-Axel Leitner, BEd**  
Tel: 0676/8742-6902  
[siegfried.leitner@bildung-stmk.gv.at](mailto:siegfried.leitner@bildung-stmk.gv.at)

**Mag. Ewald Nagl**  
Tel: 0676/8742-6903  
[ewald.nagl@bildung-stmk.gv.at](mailto:ewald.nagl@bildung-stmk.gv.at)

## Personalvertretung

**ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE**  
**Christiane Pusch, BEd**  
Tel: 0660/6599505  
e-mail: [chris.pusch@aon.at](mailto:chris.pusch@aon.at)

**Gerhard Schlögl**  
Tel: 0664/3282046  
e-mail: [gerhard.schloegl@phst.at](mailto:gerhard.schloegl@phst.at)

**Reinhard Stütz**  
Tel: 0664/277 36 47  
e-mail: [rstuetz@aon.at](mailto:rstuetz@aon.at)

**Martina Tretnjak**  
Tel: 0664/5153872  
e-mail: [marttre1995@gmail.com](mailto:marttre1995@gmail.com)

**BERUFSSCHULE**  
**Anna Reiß BEd**  
Tel: 0664/4660336  
e-mail: [annareiss@gmx.at](mailto:annareiss@gmx.at)

**FACHSCHULEN**  
**Mag. Franz Simonides**  
Tel: 0664/2138843  
e-mail: [franz.simonides@aon.at](mailto:franz.simonides@aon.at)

### ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

**Mag.<sup>a</sup> Connie Blühwald**  
Tel: 0660/5238388  
e-mail: [arge-rk@gmx.at](mailto:arge-rk@gmx.at)

**Mag.a Antoinette Plank**  
Tel: 0676/8742 8152  
e-mail: [arge-rk@gmx.at](mailto:arge-rk@gmx.at)

### BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

**Mag. Frank Bernzen**  
Tel: 0699/10506566  
e-mail: [bernzen@aon.at](mailto:bernzen@aon.at)

**MMag.<sup>a</sup> Marion Sudy**  
Tel: 0699/10920195  
e-mail: [marion.sudy@forstschule.at](mailto:marion.sudy@forstschule.at)

**Mag. Michael Spath**  
Tel: 0699/10668319  
e-mail: [michael.spath16@gmail.com](mailto:michael.spath16@gmail.com)